

FEUERWEHR WALLSEE

Jahresbericht 2018



Wir sind für Sie da! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Brand Landwirtschaftliches Objekt



Verkehrsunfall Wallseerkreuzung



Brandeinsatz Hackschnitzellager



80 Einsätze

10 Brandeinsätze

7 Brandsicherheitswachen

63 Technische Einsätze

106 Ausbildungen

77 Übungen

29 Schulungen

332 Tätigkeiten

178 Instandhaltungsarbeiten

78 Verwaltungsarbeiten

36 Besprechungen, Versammlungen

40 Feuerwehrjugend

10.184 Stunden Freizeit

Brandmeldeanlage Schule



www.feuerwehr-wallsee.at

Einsätze



08. März 2018
Brandeinsatz Straß - Sindelburg

Aufgrund eines technischen Defektes der Hackgutheizung kam es zu einem Brand mit starker Rauchentwicklung. Unsere Aufgabe war es, mittels Atemschutz in den Hackschnitzzellagererraum einzusteigen und die Glutnester zu entfernen. In weiterer Folge wurde ein Teil des Hackgutes entfernt um ein Wiederauftreten des Feuers zu verhindern.



07. April 2018
Brandeinsatz Mitterkirchen

Der Landwirt hatte den Brand im Bereich der Hackschnitzelanlage selbst entdeckt und alarmierte umgehend die Feuerwehr. Die Einsatzleitung löste sofort Alarmstufe 3 aus - wodurch auch unsere Feuerwehr zum Einsatz gerufen wurde.

Starker Wind verursachte eine schnelle Ausbreitung des Brandes auf den gesamten Wirtschaftstrakt. Brandschutzmauern und rasches Handeln der Feuerwehrleute verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf den Wohntrakt.

Die Wasserversorgung gestaltete sich als schwierig und es musste eine Zubringerleitung von über einem Kilometer vom Badensee Mitterkirchen gelegt werden. Die Schweine, die sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Stall befanden, mussten aus dem Stall in Sicherheit gebracht werden. Bei dem Brand kamen glücklicherweise weder Mensch noch Tier zu Schaden.

Unsere Aufgabe war es den Steig Perg mit Löschwasser zu versorgen und die anderen Feuerwehren bei der Brandbekämpfung zu unterstützen.



Einsätze



04. Mai 2018 Verkehrsunfall Strengberg

Bei der Kreuzung B1/L80 (Haager Kreuzung) war ein Fahrzeuglenker von der Fahrbahn abgekommen. Der PKW überschlug sich und blieb im Straßengraben liegen. Der Lenker konnte sich selbst befreien, ein weiterer Insasse musste gerettet werden. Es waren 3 Feuerwehren, Polizei, Rettung und der Rettungshubschrauber vor Ort im Einsatz.



28. Mai 2018 Verkehrsunfall Wallseerstraße B1

Wir wurden zu einer Motorradbergung und Straßenreinigung an die Kreuzung Wallseerstraße/B1 gerufen.

Beim Eintreffen am Einsatzort konnten wir feststellen, dass ein Auto und ein Motorrad miteinander kollidiert waren.

Die Unfallstelle wurde schnellstmöglich aufgeräumt, damit die B1 wieder komplett für den Verkehr freigegeben werden konnte.



19. September 2018 Brandeinsatz Strengberg

Beim Eintreffen im Limbach stand ein Hackschnitzellager mit Werkstatt und Holzlager im Vollbrand. Die ersten Einsatzkräfte übernahmen sofort den Schutz der angrenzenden Gebäude und die Brandbekämpfung. Da Einsturzgefahr drohte, unterstützte der Steig Amstetten bei der Brandbekämpfung von oben. Durch das rasche und effektive Handeln der Feuerwehren konnte ein Nebengebäude gerettet werden, der Dachstuhl sowie Teile des Gebäudes brannten jedoch komplett nieder.



Ausbildung



Atemschutzübung



Übung Gemeindeamt



RLFA Ausbildung



Abseilen Winterübung



A-Boot Ausbildung

„ÜBUNG macht den MEISTER“ - ein Ausspruch der in unserer Feuerwehr sehr ernst genommen wird. Nicht nur eine gute Grundausbildung ist uns wichtig. Unsere Feuerwehrkameraden/innen absolvieren das ganze Jahr hindurch zahlreiche Übungen, Ausbildungen (auch in der Landesfeuerwehrschule in Tulln) und Fahrzeugschulungen damit sich der Einsatzleiter im Ernstfall auf das Wissen und das Können der Kameraden/innen verlassen kann.

Neben den Übungen innerhalb der Feuerwehr werden aber auch jährlich mehrere Großübungen mit den Nachbarfeuerwehren durchgeführt, sodass die Zusammenarbeit bei Großeinsätzen reibungslos funktioniert.



Übung Verkehrsunfall



Gesamtübung



Brandschutzübung



Ölsperrenübung



Funkübung



TUS Brandmeldeanlagen im Gemeindegebiet Wallsee



TUS („Telemetrie Und Sicherheit“) Brandmeldeanlagen sind Systeme zur automatischen Erkennung von Rauch, Flammen und Bränden.

In Wallsee sind die Schule und das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum mit TUS Brandmeldeanlagen ausgestattet. Eine TUS Brandmeldeanlage erkennt eine Rauch- bzw. Brandentwicklung im Anfangsstadium und es wird ein Alarm an die Bezirksalarmzentrale in Amstetten übermittelt.

Der diensthabende Disponent nimmt die automatische Meldung entgegen und alarmiert die zuständige Feuerwehr Wallsee. Es erfolgt eine „stille Alarmierung“ - das bedeutet, dass die Feuerwehr mittels Pager bzw. SMS alarmiert wird, jedoch ohne Sirene.

Die Feuerwehrleute begeben sich in das Feuerwehrhaus und rücken schnellstmöglich zum Einsatzort aus. Der Einsatzleiter begibt sich zum Feuerwehr - Schlüsselsafe, in dem sich ein Generalschlüssel für das Gebäude befindet. Als nächster Schritt wird die Brandmeldezentrale aufgesucht. Hier kann auf dem Feuerwehrbedienfeld mit Hilfe des Brandschutzplanes genau festgestellt werden, wo sich der Brandmelder befindet der ausgelöst hat.

Die Feuerwehrleute begeben sich zu dem Raum/Bereich wo der Alarm ausgelöst wurde und überprüfen ob es sich um einen Ernstfall, Täuschungsalarm oder eine Fehlauflösung handelt.

Täuschungsalarm: Auslösung einer Brandmeldeanlage (TUS - Alarm) aufgrund einer Täuschung durch z.B. Wasserdampf, Zigarettenrauch, rauchendes Fett etc. Das heißt, der Melder bzw. die Anlage hat grundsätzlich richtig reagiert, es handelte sich aber um kein Feuer.

TUS-Brandmeldeanlagen bedeuten eine erhöhte Einsatzbereitschaft für die Feuerwehrleute. Es werden dadurch jedoch bereits Brände in der Entstehung erkannt und somit ist es eher unwahrscheinlich, dass in Objekten wie der Schule bzw. dem NÖ Pflege- und Betreuungszentrum ein Vollbrand entsteht.



Feuerwehr Wettkämpfe

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb Ardagger

Andreas Bruckner 5. Platz Zillen Einer B
Stephanie Bruckner 2. Platz Zillen Einer Frauen

Landeswasserdienstleistungsbewerb Ardagger

Paul Wiesinger, Günther Winkler 6. Platz Silber mit Alterspunkten
Celine Huber, Pia Lampersberger Abzeichen Bronze
Michael Grim, Marcel Gottsbacher Abzeichen Silber

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb Langenlois

Andreas Bruckner, Philipp Weichinger 5. Platz Silber A
Stephanie Bruckner - Abzeichen Bronze OÖ



Erfolgreiche Teilnahme am Nassbewerb in Viehdorf

Julian Bruckner, Mario Langer, Alexander Buchmayr, Maximilian Seierlehner, Lisa Hagler, Thomas Binder, Michael Grim, Marcel Gottsbacher und Celine Huber

Brandschutzinfo

Selbstschutz ist Eigenschutz

Optimaler Brandschutz könnte viele der 25.000 Brände jährlich in Österreich verhindern – mehr als die Hälfte davon betrifft Privathaushalte. Es sind kostengünstige Anschaffungen die im Brandfall Leben retten und vor großer Zerstörung bewahren.

Bedenken Sie, dass jedem Vollbrand ein Entstehungsbrand vorausgeht, den Sie unter Umständen selbst löschen, zumindest aber eindämmen können. Bringen Sie sich aber niemals selbst in Gefahr und alarmieren Sie immer die Feuerwehr, auch wenn der Brand bereits gelöscht ist.



Rauchmelder sind Lebensretter - Sie erkennen Rauchpartikel in der Luft und lösen bei Rauch durch Feuer einen schrillen Alarmton aus. So werden Sie frühzeitig gewarnt und haben die Chance noch rechtzeitig einzugreifen.

Richtige Anwendung von Feuerlöschern



Feuerlöscher: Mit hoher Schlagkraft gegen entstehende Brände

Richtig löschen:

- 1 Sicherheitsstift oder -lasche ziehen
- 2 Schlagknopf betätigen
- 3 Feuer mit Löschpistole stoßweise und gezielt löschen



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Alarmieren NOTRUF 122

- Wer ruft an?
- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Gibt es Verletzte?

2. Retten

- Türen und Fenster schließen!
- Verletzte aus Gefahrenbereich bringen und gefährdete Personen warnen.
- Auf eigene Sicherheit achten!

3. Löschen

- Mittels Feuerlöscher wenn möglich.
- Fettbrand in der Küche mittels Löschdecke oder Geschirrdeckel - **nie** mit Wasser!

Unser Tipp:

- Vergewissern Sie sich, dass ein oder mehrere überprüfte Feuerlöscher im Haus sind und machen Sie sich mit der Handhabung vertraut.
- Eine Löschdecke kann bei Fettbränden Schlimmeres verhindern.
- Überlegen Sie es sich, einen Rauchmelder anzuschaffen.
- Bringen Sie Ihren Kindern das richtige Verhalten im Brandfall bei.
- **Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen lassen!**



Feuerwehrjugend Wallsee



B
E
T
R
E
U
E
R
T
E
A
M



Lisa



Patrick



Marianne

Die Jugend von heute - die Retter von morgen!

Unsere Feuerwehrjugend ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehr. Hier bekommen die Buben und Mädchen im Alter von 10 - 15 Jahren bereits viel Wissen und praktisches Können vermittelt bezüglich der Brandbekämpfung, Erste Hilfe, Gerätekunde, Zivilschutz und lernen wie wichtig Kameradschaft und Zusammenhalt sind.

Natürlich darf es auch an Spaß und Bewegung nicht fehlen. Daher steht bei der Jugendfeuerwehr, jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr, eine Stunde Ausbildung und eine Stunde Spiel und Spaß am Programm. Höhepunkte des Feuerwehrjugendjahres sind mit Sicherheit die Bewerbe - wo das Erlernte unter Beweis gestellt werden kann, das Feuerwehrjugendlager Anfang Juli, der Besuch von Krampus und Nikolaus, auch der Osterhase kommt vorbei, Ausflug mit dem A-Boot Anfang September, Rodelausflug im Winter uvm.



Bezirksbewerb



Jugendlager



Personenrettung



Ausflug A-Boot

Feuerwehr Rückblick 2018

Freiwillige Feuerwehr Wallsee & Freunde - ein starkes Team!



FF - Fest



Einwintern A-Boot



1. Mai



FF Haus Reinigung



Gemeinsam Sicher Feuerwehr





Kommandant
Markus Bruckner

Liebe Gemeindebürger/innen, liebe Freunde der Feuerwehr!

Das abgelaufene Jahr war geprägt von sehr vielen Brandeinsätzen. Wie wichtig es ist, dass nicht nur Übungen innerhalb der Feuerwehr sondern auch gemeinsam mit den Nachbarfeuerwehren durchgeführt werden zeigte sich zum Beispiel beim Großbrand in Mitterkirchen bzw. bei den Brandeinsätzen in Strengberg. Solche Großeinsätze erfordern eine perfekte Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte.

Ich persönlich finde es sehr wichtig, dass große öffentliche Gebäude wie die Schule bzw. das Pflegeheim, worin sich viele Menschen befinden, mit automatischen Brandmeldeanlagen (TUS-Anlage) ausgestattet sind. Somit kann ein Brand im Anfangsstadium entdeckt werden und dadurch wird größerer Personen- und Sachschaden verhindert.

Im November fand die Übung Aufbau Hochwasserschutzdamm statt, da die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg als Betreiber dieser Anlage dafür verantwortlich ist, dass alle 5 Jahre der Hochwasserschutzdamm komplett aufgebaut wird um die Funktionalität zu überprüfen. Sie bedient sich hier an den 2 Feuerwehren von unserer Gemeinde. Wird in den Medien bei Naturkatastrophen aller Art immer von unserem Bundesheer berichtet, möchte ich hier auch nochmal darauf hinweisen wer im Ernstfall die wahren Katastrophenschützer Nr. 1 in Österreich sind – die 4.502 Freiwilligen Feuerwehren, die flächendeckenden „Rund-um-die-Uhr“ Bevölkerungsschutz bieten.

315.960 Feuerwehrkameraden/innen in Österreich sind freiwillig, ehrenamtlich tätig – neben einem Vollzeitjob. Ein großes Danke an dieser Stelle an alle meine Feuerwehrmitglieder für den Einsatz das ganze Jahr hindurch und für die gute Kameradschaft.

Als Feuerwehrkommandant ist es mir sehr wichtig, dass meine Feuerwehrkameraden/innen nicht nur bestmöglich ausgebildet sind sondern auch dementsprechend mit Schutzausrüstung ausgestattet sind – da diese im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden kann. So wurden innerhalb der letzten 5 Jahre nach und nach alle alten Feuerwehrhelme gegen neue ausgetauscht, da auch Feuerwehrhelme eine gesetzliche Verwendungsdauer haben. Warum nicht alle Feuerwehrhelme in einem Zug von uns gewechselt wurden liegt daran, dass die Anschaffungskosten von 1 Feuerwehrhelm bei ca. 300 Euro liegen. Eine komplette Schutzausrüstung kostet pro Feuerwehrmann/frau ca. 1.200 Euro (Stiefel, Einsatzhose, Einsatzjacke, Handschuhe, Helm).

Die Gemeinde ist für die Feuerwehr verantwortlich. Da die finanzielle Unterstützung der Gemeinde nicht ausreicht um die laufenden Kosten der Feuerwehr zu decken, versuchen wir durch die Jahressammlung, Spenden und das Feuerwehrfest zusätzlich Geld aufzubringen – für die Sicherheit unserer Bevölkerung.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen bedanken, für den guten Zusammenhalt, Ihren Besuch bei unserem Feuerwehrfest im Juli und ersuche Sie im Rahmen der Jahressammlung um Ihre finanzielle Unterstützung damit auch weiterhin die laufenden Kosten gedeckt werden können. Das Geld wird 1:1 für die Anschaffungs- und Instandhaltungskosten unserer Feuerwehr verwendet. Herzlichen Dank!

In diesem Sinne halten wir zusammen im „Dienste einer guten Sache“

Euer Feuerwehrkommandant

OBI Markus Bruckner

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT DIE FF WALLSEE

W i r g r a t u l i e r e n !



Adi Hota 30

Peter Sipos 40

Marianne Bruckner 60

Hubert Zeitlhofer 60

Adi Schaub 80